

Arschbombe

Ein deutscher Sportreporter kam am Donnerstag zu spät am Flughafen im italienischen Verona an, versprach telefonisch, eine Bombe im verpaßten Flugzeug hochgehen zu lassen. Am Schalter gab er dann an, von einer Verzögerung des Fluges gehört zu haben, der ihn nun doch noch zur EM nach Wien bringen sollte. Die Verzögerung war noch nicht durchgesagt worden. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/107214.arschbombe.html>